



KW45

Danke

- Pii Saeng geht es schon besser. Sie hatte jetzt auch wieder ihre große Untersuchung wegen dem Knoten in ihrem Gehirn. Die gute Nachricht ist, er ist seit der OP nicht mehr gewachsen.
- Letzten Freitag war der Thai-Frauenhauskreis seit langem wieder komplett. Katharina wollte einfach mal ausdrücken, wie schön und vor allem lustig diese Bibelstunde war. Es wurde sehr viel gelacht.

Fürbitte

- Unsere Planungen für das Frauenwochenende im Januar sind weit fortgeschritten. Diesen Sonntag geben wir die Anmeldungsbögen heraus. Bitte betet mit uns, dass Frauen, die schon länger am Glauben interessiert sind, den Mut haben, sich dafür einzutragen.
- Immer wieder begegnen wir in Chiang Mai und an der Schule Leuten, die wirklich ein entwurzelt und auch einsames Leben führen. Bitte betet mir uns, dass wir in diesen Begegnungen die richtigen Worte finden und die Umsicht haben, auf welche Weise wir von Hilfe sein können.

KW46

Danke

- dass es in Chiang Mai kühler wird. Die sogenannte Winterzeit hat begonnen und der Regen hört auf. Das bringt uns eine willkommene Entspannung, und wir können jetzt auch mal spazieren gehen, ohne ins Schwitzen zu geraten.
- denn am Sonntag hatten wir einen kleinen Schock zu überwinden. Der eingeladene Gastprediger hatte den Termin verschwitzt und ist nicht gekommen. Ganz spontan sprang ein befreundeter Missionar ein und hielt die Predigt, die er auf seinem iPad gespeichert und während seines Reisedienstes in Deutschland gehalten hatte. Wir sind unglaublich dankbar für so viel Flexibilität und Bereitschaft, uns in dieser Situation zu unterstützen.

Fürbitte

- für Addy aus Bangkok. Herr, sende eine verlässliche Mitarbeiterin mit festem Glauben an Jesus, die sich liebevoll um die wachsende Zahl junger Mädchen in Addys Caféhaus kümmert. Schenke der Leitungsgruppe Weisheit, die richtige Person zu finden. Segne dieses Caféhaus und alle, die dort Zuflucht suchen.
- für unser geistiges Wohl. Immer wieder merken wir, dass in Thailand eine drückende Atmosphäre herrscht, die einem erst richtig bewusst wird, wenn man hier längere Zeit lebt. Das macht etwas mit der Psyche. Manchmal fühlt es sich so an, als würde man einen zentnerschweren Rucksack tragen, oder als würde eine dumpfe Käseglocke um einen herum sein. Bitte betet für uns, dass wir täglich frischen geistigen Wind und Gottes Bewahrung erfahren.
- für Marcel, der häufig unter Kopfschmerzen leidet. Es scheint, dass die Ursache möglicherweise in den vielen Vögeln liegt, die sich über seinem Büro eingenistet haben. Laut unserem Landlord kann ihr Kot starke Kopfschmerzen verursachen. Derzeit sind Kammerjäger dabei, die Zwischendecke zu reinigen und die Vögel zu vertreiben. Wir hoffen und beten, dass Marcells Schmerzen bald ein Ende finden. Möge Gott ihm Linderung und Gesundheit schenken.
- für Marcel, der noch den Missionarskurs absolvieren muss, den Katharina bereits im Sommer 2023 abgeschlossen hat. Der nächste für uns mögliche Termin wäre im Frühjahr nächsten Jahres. Bitte betet mit uns, dass wir dies zeitlich und finanziell bewältigen können. Marcel müsste dafür extra nach Deutschland reisen.